

Kommt meine Liebe nicht bei dir an?

Oder: Ich wollte das nicht! (ABGESCHLOSSEN XD)

Von Xavaria

Kapitel 7: Kapitel 7 - Märchenzeiten

So, hier kommt auch schon das 7. Kapitel. Weiteres nach dem Kap!

Weist du, als ich und meine Managerin in Ren sein Auto reingefahren sind, sah ich dein Gesicht vor mir, bevor ich bewusstlos wurde und dann in einen Traum, kam ein Engel und fragte mich, wie ich so dumm sein konnte und dir damals keine Chance gegeben hab. Ich liebe dich Kyoko.... Würdest du mit mir gehen?"

Kapitel 7 - Märchenzeiten

Kyoko konnte es nicht glauben, was Sho zu ihr gesagt hatte. Sie hatte sich so diese Worte gewünscht und nun? Nun lies es sie fast kalt. Was war denn nun kaputt, warum hatte sie nicht wenigstens ein bisschen Herzklopfen bekommen? Vielleicht weil die Geschichte zu schön war um wahr zu sein? Fast so wie in einem Märchen, fast so, wie sie es sich die ganze Zeit erträumt hatte. Und nun, da ihr Märchen wahr wurde berührte sie es nicht im Geringsten. Klar, ein bisschen glücklich war sie schon, dass Sho sie gefragt hatte. Aber nicht mehr. Sie sah ihn an. Wo war nur ihr Gefühl geblieben? War es am Ende gar nicht da gewesen? Liebte sie Sho am Ende doch nicht? "Ich...", ihre Stimme hatte einen heißeren Ton, da ihr Hals mit einem Schlag ausgetrocknet war. War es wirklich das richtige, jetzt ‚Ja‘ zu sagen? Waren diese beiden Buchstaben wirklich die richtigen, obwohl sie kein Herzklopfen hatte? "Ich....", nochmals versuchte sie anzusetzen, wieder dieser heißere Ton. Wieder diese inneren Zweifel. Könnten diese nicht einfach weg bleiben? "Ich weiss gar nicht, was ich sagen soll!", brachte sie schließlich über die Lippen, ohne sich von ihrer Stimme ablenken zu lassen. Sie hatte sich diese Situation sooo oft ausgemalt und nun, da sie eingetreten war, brach ihre Traumwelt zusammen. Nichts war so wie in ihren Träumen. Sie hatte nicht Herzklopfen, sie würde ihn auch nicht reflexartig um den Hals fallen. Hatten sich ihre Gefühle in der letzten Zeit, da sie öfters mit Sho zusammengewesen war wohl wieder abgekühlt? Nein.... Bitte nicht! "Soll ich dir die Entscheidung erleichtern?", Sho grinste, während er dies sagte. Entscheidung erleichtern? Was meinte er denn damit? Kyoko saß dem Sänger gegenüber, sah fragend in die Augen. Entscheidung erleichtern? Hallo? Wie wollte er ihr denn bitte diese Entscheidung erleichtern? Er zwinkerte ihr zu, trotz allem, sie konnte nicht aufhören ihn anzusehen, konnte dieses peinliche Schweigen nicht einfach durch irgendeinen Satz aufhören lassen. Seine Worte pochten in ihren Kopf. "Würdest du mit mir gehen?" und "Soll ich dir die

Entscheidung erleichtern?"... Ließen keinen Platz mehr für andere Gedanken, ganz zu schweigen Gedanken, die dazu dienten eine Antwort auf seine letzte Frage zu finden. "Ich deute dein Schweigen als stille Zustimmung", sagte der Sänger, stand auf und beugte sich über den Tisch zu Kyoko hinüber und küsste sie.....

Ren war nur zufällig an dem Zimmer vorbeigekommen. Immerhin war heute der letzte Drehtag. Noch immer hatte er nichts gegen Fuwa unternommen, was ihn sehr zusetzte. Jedes mal wenn er Kyoko mit ihm zusammen sah, wollte er am liebsten zu dem Sänger gehen und auf ihn einprügeln. Zum Glück bekam er sich jedes mal wieder rechtzeitig in den Griff. Nur dieses Mal.... Er sah das Bild, es brannte sich in seine Gedanken ein. Wie er sie küsste.... Warum konnte er nicht an der Stelle des Sängers sein? Warum hatte sie nicht ihn ausgewählt. Obwohl er weiterhin versucht hatte, seine Gefühle für dieses Mädchen zu unterdrücken, dieses Mal schaffte er es nicht. Wie versteinert blickte er immer in dieselbe Richtung. Erst als sich Sho von Kyoko löste, konnte er wieder einen klaren Gedanken fassen. Dieser elende Idiot hatte es doch tatsächlich gewagt SEINE Kyoko zu küssen ohne dass er überhaupt Gefühle für sie hatte. Er musste sich zusammenreißen um nicht sofort auf ihn zu stürzen. In den letzten Wochen hatte sich in Ren so viel Wut über diesen Kerl zusammengestaut, dass er sie bald nicht mehr kontrolliert verstecken konnte. Er blickte zu Kyoko. Er war sich sicher, dass sie über diesen Kuss mindesten so sehr glücklich war, wie er selbst traurig. Er war sich sicher, dass er in ein Gesicht blicken würde, welches der Sonne vom Strahlen her, Konkurrenz machte. Irgendwie schnürte schon der Gedanke daran sein Herz zusammen. Ren war eigentlich immer froh, wenn Kyoko glücklich war, aber wenn es um diesen Idioten ging kam ihm die Galle hoch. Aber all dem war nicht so. Kyoko schien ganz und gar nicht glücklich zu sein. Sie schaute, falls Ren das auf diese Entfernung richtig sehen konnte eher deprimiert drein. Langsam glaubte er, dass er eine Brille brauchte. Seine Augen mussten ihn einen Streich spielen. Was hatte sie denn? Freute sie sich etwa nicht, das Sho sie geküsst hatte? Am Ende wollte sie das gar nicht und er hatte sie dazu gezwungen! Oh ja... Dieser Gedanke war der Spritzer der das Fass zum Überlaufen brachte. Wütend rannte er auf die beiden zu...

Geschockt über die eigene Reaktion hielt er noch die Hand, mit der er Sho Fuwa noch vor wenigen Sekunden in die andere Ecke des Raumes befördert hatte in der Luft, sah sie verwirrt an. In dem Moment, in welchem er losgestürmt war, hatte sich in seinem Kopf nur noch Kyoko befunden. Und nun stand er da, wie ein Idiot. Er hatte doch tatsächlich Sho Fuwa geschlagen. Er hatte seine ganze angestaute Wut nicht mehr unterdrücken können. Zumindest diesbezüglich fühlte er sich erleichtert. Gewaltig erleichtert. Allerdings hielt diese Erleichterung nicht lange an, als er Kyokos Blick bemerkte. Sie sah ihn an, als käme er von einem anderen Planeten. Er wünschte sich so sehr, von ihr wegzusehen, die Decke oder den Boden anzusehen, aber er konnte seinen Blick nicht abwenden. Was sie jetzt wohl denken mochte? Sicherlich hielt sie ihn für verrückt.... Total verrückt.... Durch all dies war er abgelenkt, merkte nicht, wie Sho langsam wieder auf die Beine kam, wie er auf ihn zustürmte und zum Gegenschlag ansetzte..... Der Schauspieler konnte sich gerade noch so auf den Beinen halten. Auch wenn Kyoko nicht ihn gewählt hatte, er wollte sie zumindest vor Sho Fuwa beschützen. Auch wenn er sich jetzt hier mit ihm prügeln musste, Kyoko hatte jemanden verdient, der sie liebte. Fuwa benutzte sie doch nur. Als er merkte, wie angriffslustig ihn der Sänger ansah, murmelte er noch kurz: "Dann soll es eben so sein!"...

Kyoko hingegen saß da, wie versteinert. Warum hatte Tsuruga-San Sho-Chan geschlagen? Weshalb prügeln sie sich jetzt vor ihren Augen. Wenn dies so weiter gehen würde, würden die Beiden wieder im Krankenhaus landen. Aber irgendwie konnte sie nicht eingreifen. Sah nur noch, was dort passierte. Sho hatte sie geküsst, und sie hatte nur gedacht: "Es ist falsch, was ich hier tue!" Weiter war nichts da. Keine Freude über den Kuss.... Keine Freude über den ersten Kuss.... Liebt sie Sho doch nicht? Warum war Tsuruga-San, der sonst immer so ruhig war, total ausgerastet? Lauter Fragen und keinerlei Antworten darauf. Es reichte ihr entgültig, sie stand auf und schrie: "AUFHÖREN!".... Die Jungen prügeln sich ihretwegen. Nicht wegen sonst jemanden. Nur ihretwegen! Tatsächlich hielten die beiden Streithähne kurz ein, sahen zu ihr hin. Wie konnten zwei Personen in dieser Situation nur so unterschiedlich sie ansehen. Ren sah sie traurig an, während Sho nur ganz kurz desinteressiert zu Kyoko schaute und sich dann kampfeslustig wieder Ren zuwand. Kyoko sah schon wieder vor ihren inneren Auge, wie sich die Beiden weiter schlugen, sah schon, wie die Situation eskalieren würde und... Bevor sie diese Geschichte allerdings weiterspinnen konnte, machte Ren auf den Absatz kehrt und verließ den Raum.... Und nun... Nun war sie wieder mit Sho alleine. Aber wollte sie das überhaupt? In ihren Gedanken sah sie Ren, wie er seine eigene Hand ansah, als hätte er selbst nicht glauben können, was er da gerade getan hatte.... "Es tut mir leid, Sho-Kun!", murmelte sie und stürmte aus dem Zimmer.

Kommentar der Autorinnen: Das war's für die Woche auch schon wieder. Zu dem Kap: Tja, Schlägerei zwischen Ren und Sho, wer hätte das gedacht. WIR NICHT! Das die Geschichte solche Bahnen einschlagen würde, hätten wir echt nicht gedacht. Aber Sho hat's verdient. Noch immer ist ja nicht sicher, ob Kyoko wirklich mit Ren zusammenkommt. Die Spannung wird vorerst bis Kapitel 9 oder 10 auferhalten. Ist aber ja nicht mehr lange hin, oder?

Geplant war ja, eine Geschichte zu schreiben, mit 10 oder weniger Teilen. Und nun? Nun sind wir ja doch schon bei Kapitel 7 und es gäbe noch so viel zu erzählen *drehbuch wegschmeiß und verzweifelt drauf rum hupf*.... Warum kann nicht einmal etwas so klappen, wie wir es wollen *flennZ*... Na gut, wir sind die Autoren und wir habens in der Hand. Allerdings ist es natürlich ärgerlich, wenn es nicht so klappt, wie es geplant war. Mal sehen, wo uns die Story noch hinführt.

Ach ja, wir wollten uns noch mal ganz herzlich bei allen Kommentatoren bedanken! Dank euch ist das Schreiben einer Geschichte wirklich sehr angenehm *sich tief verbeug*

Also, danke nochmals für's lesen!

Eure
Kiraran und Sizu